

KATHOLISCHE PFARREI GREIFensee – NÄNIKON – WERRIKON

Solidarität mit Betroffenen von sexueller Gewalt: Zeichen setzen – Farbe bekennen

Neben eines offenen Briefes an alle Entscheidungsträger in der römisch-katholischen Kirche und an alle, denen die Zukunft dieser Kirche am Herzen liegt (kann noch bis zum 5. Mai in der Limi und per Mail unterschrieben werden), möchten wir im Hinblick auf Betroffene von sexueller Gewalt noch auf andere Art ein Zeichen setzen und Farbe bekennen: Seit Ostern sind in der Limi Solidaritätsanstecker erhältlich.

Unsere Solidarität mit Opfern und Betroffenen sexualisierter Gewalt in der Kirche, aber auch in anderen Kontexten (z.B. Familie, Sportvereine, Schule, Arbeitsplatz) bringen wir durch ein Zeichen zum Ausdruck und möchten auch andere dazu ermutigen, Position zu beziehen und Farbe zu bekennen.

Wir alle kennen Menschen, ob es uns bewusst bzw. bekannt ist oder nicht, die in ihrem Leben als Kind oder Erwachsene/r sexuelle Gewalt erfahren haben und unter Umständen zeitlebens dadurch traumatisiert wurden.

Wir möchten in der Kirche und darüber hinaus eine Kultur des Hinschauens fördern, möchten für Machtmissbrauch sensibilisieren und Betroffene ermutigen, über das ihnen geschehene Unrecht nicht zu schweigen, sondern sich an eine professionelle Anlaufstelle zu wenden.

In der Limi sind dazu Solidaritätsschleifen – ähnlich den Aids- oder Brustkrebs-Ansteckern – in der Farbe blaugrün erhältlich. Blaugrün steht für die Bewegung «sexual assault awareness». Diese solidarisiert sich in verschiedenen



Ländern mit von sexueller Ausbeutung Betroffenen, schärft das Bewusstsein für sexuelle Gewalt und unternimmt Anstrengungen, um solche zu verhindern.

Gehen Sie in der Limi vorbei, nehmen Sie sich eine Schleife für Ihre Jacke oder Tasche – «es hätt solangs hätt» (ggf. bestellen wir nach) – und zeigen Sie damit Ihre Solidarität und dass Sie im Blick auf dieses Thema hinschauen und anfragbar sind.

Frühstück bei Monsieur Henri

Am Freitag, 10. Mai, findet das nächste ökumenische «Kino im Klairs» statt. Der Film beginnt um 19.15 Uhr im Klairs, Bühlstrasse 16, Nänikon. Türöffnung ist um 19 Uhr.

Monsieur Henri (Claude Brasseur) ist kein umgänglicher Zeitgenosse. Am liebsten möchte er sich in seiner Pariser Wohnung vor der Welt verschliessen. Widerwillig lässt sich Henri, der pensionierte, grummelige und gesundheitlich angeschlagene Steuerberater auf die Idee seines Sohnes ein, ein Zimmer zur Untermiete auszuschreiben, um so einen Mitbewohner für seine grosse Wohnung im Herzen von Paris zu finden. Der neue Untermieter entpuppt sich als die freundliche, junge Studentin Constance (Noémie Schmidt), die verzweifelt genug ist, sich seinen Launen auszusetzen. Dass sie sich über seine umfangreiche Hausordnung lustig macht und sogar die Frechheit besitzt, in seine Pantoffeln zu schlüpfen, verbessert die Lage nicht. Nur eine ungewöhnliche Idee hält Monsieur



Henri davon ab, seine WG-Genossin vor die Tür zu setzen: Sie könnte ihm helfen, endlich seine biedere Schwiegertochter Valérie loszuwerden ... «eine wunderbare Wohlfühl-Komödie mit Witz und französischem Charme».

Der Eintritt ist frei (Kollekte) und zur «Stärkung» verkaufen wir Snacks vom Claro-Weltladen. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zum Austausch.

Pfarreise nach Trier

56 Pfarreiangehörige und Freunde begeben sich vom 1. bis 5. Mai auf die Reise nach Trier und Umgebung. Elf Erwachsene pilgern bereits ab dem 27. April zu Fuss in die Stadt an der Mosel und drei Erwachsene reisen mit dem Velo an. Wir wünschen allen eindruckliche Momente und eine tolle Gemeinschaft.

Morgen der Achtsamkeit

Unter der Leitung von Maria Kolek Braun findet am Samstag, 27. April, von 7 bis 12 Uhr in der Limi ein Morgen der Achtsamkeit statt. Ziehen Sie sich dazu bequeme Kleider an und bringen Sie warme Socken mit.

Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 25. April, unter Tel. 044 940 89 57, oder kathpfarramt.greifensee@zh.kath.ch. Teilen Sie uns bitte auch mit, was Sie zum gemeinsamen Zmorge (Teilete) mitbringen werden.

Café «Weisst du noch ...?!»

Am Mittwoch, 8. Mai, von 15 bis ca. 17.30 Uhr findet in der Limi der nächste Austausch über die Geschichte unserer Pfarrei statt.

Wir tauschen uns aus über Erlebnisse und Erinnerungen rund um unser Engagement in Pfarreigruppen und bei diversen Pfarreiaktivitäten – von der Pfarreigründung bis etwa 1990: Pfarreilager, Unti, Krippenspiel, Erwachsenenbildung, Sigristendienst, Chor ...

Wer Fotos und/oder Unterlagen aus dieser Zeit hat, ist herzlich eingeladen und gebeten, diese mitzubringen.

Eine Anmeldung im Pfarramt bis am 6. Mai hilft uns bei der Vorbereitung, eine spontane Teilnahme freut uns aber ebenso. Herzlich eingeladen sind Erzählende, Beteiligte und Gwundrige.

Pfarrei Greifensee, Johannes XXIII.

Katholisches Pfarr-Rektorat, Im Städtli 13
 T 044 940 89 57
 F 044 940 67 43
 E kathpfarramt.greifensee@zh.kath.ch
 W www.pfarrei-greifensee.ch
 FB www.facebook.com/pfarreigreifensee